

## 7. Leipziger Echokardiographie-Symposium 18. und 19. Juni 2010

### Anwender-Workshop und Anwenderseminare

Verbindliche Anmeldung, bitte ankreuzen  
Sie erhalten von uns eine Rechnung/Anmeldebestätigung

#### <sup>1</sup>Echo-Symposium

- 18.–19. Juni 2010
- eintägig, 18. Juni 2010
- eintägig, 19. Juni 2010

#### <sup>2</sup>Echo-Anwenderseminare

- AWS I, Klappenprothesen, 18. Juni 2010
- AWS II, Aortenklappenerkrankungen, 18. Juni 2010

Bitte nur 1 Anwenderseminar ankreuzen!

#### <sup>3</sup>Echo-Anwender-Workshop, High End-EchoKardiographie

- 17. Juni 2010

#### Teilnehmergebühren

- 179,00 €  BDI/BDA\* 159,00 €  Ass. 169,00 €
- eintägig 90,00 €

- 2 89,00 €  BDI/BDA\* 69,00 €  Ass. 79,00 €
- Teilnehmer des Symposiums 69,00 €

- 3 179,00 €  BDI/BDA\* 139,00 €  Ass. 149,00 €
- Teilnehmer des Symposiums 139,00 €

\* BDI/BDA Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

In der Tagungsgebühr sind Speisen und Getränke enthalten; alle Preise inkl. MwSt.

#### Rechnungsanschrift

- privat  dienstlich

Titel, Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Teilnahmebedingungen:** Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen die Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers. Bei Absage der Veranstaltung wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers bis zum 31.5.2010, so wird für die Stornierung des Symposiums und des Anwender-Workshops eine Begleitungsgebühr i.H.v. 55,- € und des Anwenderseminars i.H.v. 35,- € einbehalten. Nach diesem Termin erfolgt keine Rückvergütung. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist aber selbstverständlich möglich. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Datum/Ort

Unterschrift

### Referenten, Vorsitzende, Tutoren:

PD Dr. R.-S. von Bardeleben, Mainz  
PD Dr. A. C. Borges, Berlin  
PD Dr. O. Breithardt, Coburg  
PD Dr. R. Breikreuz, Frankfurt  
PD Dr. W. Fehske, Köln  
Prof. Dr. A. Franke, Hannover  
Prof. Dr. W. Fleig, Leipzig  
Prof. Dr. A. Hagendorff, Leipzig  
PD Dr. D. Hagi, Mannheim  
Dr. J.-G. Kluge, Leipzig  
Prof. Dr. H. F. Kücherer, Eichstätt  
Prof. Dr. H. Kühl, München  
Dr. W. Krahwinkel, Leisnig  
Prof. Dr. T. Lindner, Leipzig  
Dr. M. Neef, Leipzig  
Prof. Dr. D. Pfeiffer, Leipzig  
Prof. Dr. Th. Philipp, Essen  
PD Dr. J. Strotmann, Kiel  
Dr. J. Stritzke, Lübeck  
Prof. Dr. M. Stumvoll, Leipzig  
Prof. Dr. J. Thiery, Leipzig  
Prof. Dr. K. Tiemann, Münster  
Dr. H.-P. Tries, Wiesbaden  
Dr. H. Tschernich, Leipzig  
PD Dr. F. Weidemann, Würzburg  
Dr. N. Wunderlich, Frankfurt

Weitere Information und Anmeldung unter

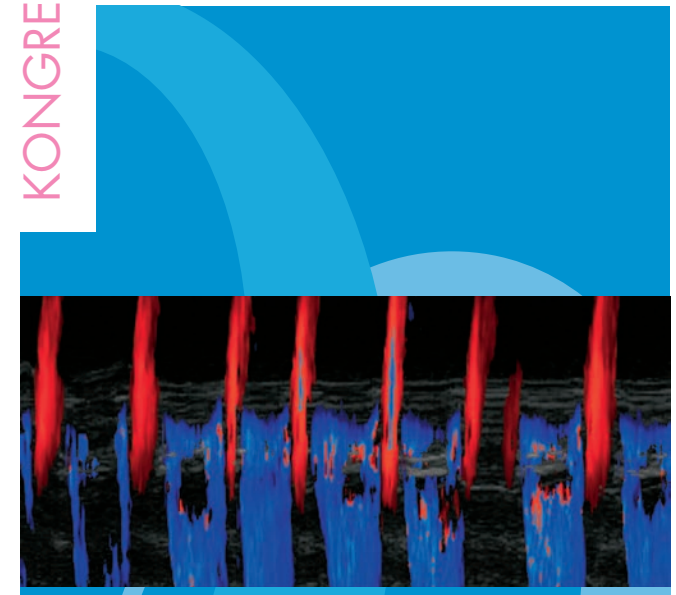
[www.kardiowerkstatt.de](http://www.kardiowerkstatt.de)

## 7. Leipziger Echokardiographie- Symposium

**18.–19. Juni 2010**

**mit  
High End-Echokardiographie  
Anwender-Workshop  
– 3D4D-Echo/Gewebedoppler –  
am 17. Juni 2010**

KONGRESSPROGRAMM



Unter der Schirmherrschaft der DEGUM

## 7. Leipziger Echokardiographie-Symposium 2010 18. und 19. Juni 2010

Echokardiographie Anwender-Workshop  
17. Juni 2010  
Echokardiographie Anwenderseminar  
18. Juni 2010

Ihre Anmeldung können Sie auch per Fax schicken: 089/49 05 96-15

MIFO  
Medizinische Information  
und Organisation

Registrierung und  
Tagungssekretariat:

Heike Eiber  
eiberCOM  
Schlüsselbergstraße 1

81673 München

## Aussteller und Partner

ALOKA GmbH  
AstraZeneca GmbH  
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH  
EssexPharma GmbH/MSD  
GE Healthcare  
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG  
Lilly Deutschland GmbH  
Novartis Pharma GmbH  
Philips Medical Systems  
Siemens Deutschland, Healthcare Sector  
St. Jude Medical Systems GmbH  
Toshiba Medical Systems GmbH

## Teilnahmegebühren

**Symposium:** € 179,00,  
Assistenzärzte € 169,00, BDI/BDA € 159,00  
Teilnehmer des Anwender-Workshops € 139,00  
**eintägig:** € 90,00

**Anwenderseminare:**  
AWSI/II € 89,00, Assistenzärzte € 79,00,  
BDI/BDA € 69,00  
Teilnehmer des Symposiums € 69,00  
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anwender-Workshop:** € 179,00  
Assistenzärzte € 149,00, BDI/BDA € 139,00  
Teilnehmer des Symposiums € 139,00  
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In der Tagungsgebühr sind Speisen und Getränke enthalten, alle Preise inkl. MwSt.

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. A. Hagendorff  
Prof. Dr. med. D. Pfeiffer  
Universitätsklinikum Leipzig  
Department für Innere Medizin  
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig  
E-Mail: andreas.hagendorff@medizin.uni-leipzig.de

## Veranstalter

MIFO  
Medizinische Information und Organisation  
Ingo Bohn  
Am Hang 15  
69488 Birkenau  
Tel. 06209/713636  
Fax 06209/713632  
E-Mail: ibohn@f-online.de

Registrierungs- und Tagungsbüro  
eiberCOM  
Heike Eiber  
Schlüsselbergstraße 1  
81673 München  
T: +49 (0)89/490596-13  
F: +49 (0)89/490596-15  
E: h.eiber@eibercom.de

## Veranstaltungsort

Symposium und Anwenderseminare: 18.–19. Juni 2010  
Universitätsklinikum Leipzig  
Department für Innere Medizin  
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Anwender-Workshop 17. Juni 2010  
Mediencampus  
Poetenweg 28, 04155 Leipzig

## Tagungszeiten

Symposium  
Freitag, 18. Juni 2010, 12.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 19. Juni 2010, 8.30 bis 16.00 Uhr

Anwenderseminare  
Freitag, 18. Juni 2010, 8.30 bis 11.00 Uhr

Anwender-Workshop  
Donnerstag, 17. Juni 2010, 9.00 bis 18.30 Uhr

## Freitag, 18. Juni 2010

- 08.30–11.00 **Echokardiographie Anwenderseminar I:**  
**Klappenprothesen**  
A. Hagendorff, D. Haghi, M. Neef,  
J. Strotmann, F. Weidemann
- 08.30–11.00 **Echokardiographie Anwenderseminar II:**  
**Aortenklappenerkrankungen**  
R.-S. von Bardeleben, J.-G. Kluge,  
W. Krahwinkel, J. Stritzke
- 12.00–12.05 **Eröffnung des Symposiums**  
Begrüßung und Einleitung  
Prof. Dr. med. D. Pfeiffer,  
Prof. Dr. med. A. Hagendorff
- 12.05–12.10 **Begrüßung durch den Vorstand bzw. Dekan**  
Prof. Dr. E. Fleig/Prof. Dr. J. Thiery
- Sitzung 1: Die Echokardiographie bei Patienten mit kardiovaskulärem Risikoprofil?**  
Vorsitz: K. Tiemann/A. Hagendorff
- 12.10–12.30 J. Strotmann  
**Wann und wie oft braucht der asymptomatische alte Patient eine Echokardiographie?**  
– *Ist die Echokardiographie zum internistischen Screening sinnvoll? Wenn ja, muss diese Aufgabe von einem Kardiologen durchgeführt werden? –*
- 12.40–13.00 K. Tiemann  
**Wann und wie oft braucht der asymptomatische Patient mit dokumentierten hypertonen Blutdruckwerten eine Echokardiographie?**  
– *Die Rolle der Echokardiographie zur Detektion der kongestiven Verlaufsform einer hypertensiven Herzerkrankung. Ist die Messung der linksventrikulären Hypertrophie mittels Echokardiographie im klinischen Alltag anwendbar? –*
- 13.10–13.30 M. Stumvoll  
**Wann und wie oft braucht der Diabetiker eine Echokardiographie?**  
– *Welche Befunde sind beim Diabetiker zu erwarten? Was beinhalten die Leitlinien zur Verlaufskontrolle des Diabetikers? –*
- 13.40–14.00 A. Hagendorff  
**Der Manager-Check durch die Echokardiographie**  
– *Wie sicher ist die Echokardiographie bei der KHK-Diagnostik? Gibt es neue Möglichkeiten? Ist funktionelle Diagnostik sinnvoller als reine morphologische Diagnostik? –*
- 14.10–14.50 Kaffee-Pause  
Besuch der Industrieausstellung

## **Sitzung 2: Die Rolle der Echokardiographie im Umfeld der Nephrologie**

Vorsitz: D. Pfeiffer/T. Lindner

- 14.50–15.10 D. Haghi  
Echokardiographische Befunde bei Patienten mit Niereninsuffizienz  
– Worauf ist zu achten, womit ist zu rechnen? –
- 15.20–15.40 T. Lindner  
Der Dialysepatient und die Endokarditis  
– die neue Klassifizierung für Patienten mit Endokarditis –
- 15.50–16.10 Th. Phillip  
Echokardiographie als hämodynamisches Monitoring im Rahmen der Dialyse  
– Eignen sich moderne Parameter zur Analyse des Volumenstatus (Hypo- versus Hypervolämie) bei der Dialyse? –
- 16.20–16.50 Kaffee-Pause  
Besuch der Industrieausstellung

## **Sitzung 3: Moderne Echokardiographie in der klinischen Realität**

Vorsitz: Th. Phillip/D. Pfeiffer

- 16.50–17.10 F. Weidemann  
Ist der Gewebe-Doppler durch Speckle Tracking out?  
– Warum braucht man überhaupt noch die Modalitäten des Gewebedopplers? Winkelabhängigkeiten und Schallbarkeit: Problem oder Lösung im klinischen Alltag? –
- 17.20–17.40 R.-S.von Bardeleben  
Ist multidimensional immer besser als monoplan?  
– Abwägung der neuen Technik gegenüber den konventionellen Möglichkeiten: Vor- und Nachteile der 3D4D-Echokardiographie –
- 17.50–18.10 A. Hagendorff  
Funktionelle echokardiographische Analyse-Algorithmen: Fluch oder Segen der modernen Echokardiographie?  
– Wann kann man den modernen Analysemethoden trauen? –
- 18.20 A. Hagendorff  
Schlußbemerkungen zum Tage

# Samstag, 19. Juni 2010

08.30–08.40 **Begrüßung und Einleitung**

Prof. Dr. med. D. Pfeiffer

Prof. Dr. med. A. Hagendorff

## **Sitzung 4: Besondere Fragestellungen bei Patienten mit Herzklappenfehlern**

Vorsitz: A. Hagendorff/H. F. Kücherer

08.40–09.10 A. Franke

Der „zu hohe Gradient“ bei Patienten mit Aortenstenose

– Welche Möglichkeiten sollte die Echokardiographie in Betracht ziehen? Sollte daher auch bei Aortenstenose immer noch zusätzlich eine TEE-Untersuchung durchgeführt werden? –

09.20–09.40 A. C. Borges

Die Unterschätzung des Insuffizienzanteils bei Vitien mit Stenosierungen

– Wie ist grundsätzlich bei Stenosen eine Insuffizienz zu analysieren? Welche echokardiographischen Tricks und Notwendigkeiten gibt es in diesen Fällen zur Analyse einer Aorten- bzw. Mitralinsuffizienz? –

09.50–10.10 H. Kühl

Mittelgradige Vitien des linken Herzens in Kombination

– Wann besteht eine Operationsindikation zum Doppelklappenersatz bzw. zum isolierten Vorgehen an nur einer Klappe? –

10.20–10.50 W. Fehske

Der rechte Ventrikel bei Trikuspidalinsuffizienz

– Wann kann eine hochgradige Trikuspidalinsuffizienz noch operiert werden? Welche echokardiographischen Kriterien zur Beurteilung der Rechtsherzfunktion sind dabei zu berücksichtigen? –

11.00–11.40 Kaffee-Pause, Besuch der Industrieausstellung

## **Sitzung 5: Echokardiographie in der Intensivmedizin**

Vorsitz: W. Fehske/A. Hagendorff

11.40–12.00 A. Hagendorff

Die neuen EAE Guidelines „Echocardiography in emergency“

– Wann ist die Notfall-Echokardiographie notwendig? Wer sollte die Notfall-Echokardiographie durchführen? –

12.10–12.30 R. Breitzkreutz

Die Ausbildung in der Notfall-Echokardiographie

– Können wir überhaupt eine qualifizierte Notfall-Echokardiographie gewährleisten? –

12.40–13.00 H. Tschernich  
**Notfall-Echokardiographie in der Kardiochirurgie**  
– Was sind die möglichen kardiochirurgischen Notfall-Komplikationen? Was muss auf der kardiochirurgischen Intensivstation echokardiographisch kontrolliert und detektiert werden? Wer soll diese Notfall-Echokardiographie durchführen – der Kardiologe, der Kardiochirurg oder der Anaesthesist? –

13.10–14.00 Mittags-Pause  
Besuch der Industrieausstellung

**Sitzung 6: Die transösophageale Echokardiographie als Pfeiler der kardiologischen Diagnostik**

Vorsitz: N. Wunderlich/D. Pfeiffer

14.00–14.20 H.F. Kücherer  
**Die Diagnostik der floriden Endokarditis**  
– Was sind die Vorteile der TEE bei der Detektion endokarditischer Läsionen? Wie sind endokarditische Läsionen bei Patienten mit Herzklappen-Prothesen zu detektieren? –

14.30–14.50 N. Wunderlich  
**Die Analyse des linken Atriums und des linken Vorhofohrs**  
– Was muss die Echokardiographie detektieren? Welche Methoden stehen zur Thrombendetektion im LAA zur Verfügung? Was ist notwendig zur LAA Analyse vor einen LAA-Verschluss? –

15.00–15.20 O. Breithardt  
**Die Detektion von Shuntvitien im Hinblick auf einen Katheter-interventionellen Verschluss**  
– Was ist bei atrialen und ventrikulären Defekten in der TEE-Untersuchung notwendigerweise zu analysieren? –

15.30–15.50 A. Hagendorff  
**Der internistisch/kardiologische Problempatient: die Aorta ascendens- Dissektion**  
– Welcher Patient braucht eine TEE-Untersuchung bei V.a. Aortendissektion? Jeder Patient mit Angina pectoris, Aorteninsuffizienz und/oder Perikarderguss? –

15.50–15.55 A. Hagendorff  
**Zusammenfassung**

15.55–16.00 D. Pfeiffer  
**Schlußwort**